

**Offener Technik Cup BTU 2024**  
**Offene Meisterschaft für Poomsae und Freestyle**  
**Dan-Grade und Nachwuchs**



**Samstag 19. Oktober 2024 in Vaterstetten**

## Veranstalter

<b>Veranstalter:</b>	Bayerische Taekwondo Union e.V. (BTU)
<b>Verantwortlich:</b>	Jörg Kohlenz, Vizepräsident Leistungssport Technik der BTU
<b>Wettkampfleitung:</b>	Marion Schrader, Kampfrichterreferentin Technik BTU E-Mail: m.schrader@btu-online.de

## Termin

**Samstag, 19. Oktober 2024**

## Ausrichter und Ort

<b>Ausrichter:</b>	Taekwondo Vaterstetten e.V.
<b>Ort:</b>	<b>Grund- &amp; Mittelschule Vaterstetten, Hans-Luft-Weg 6, 85591 Vaterstetten</b>

## Zeitplan

Samstag, 19. Oktober 2024	8:15 bis 9:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer ab 10:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe
---------------------------	--

## Anmeldung und Meldeschluss

**Die Anmeldung erfolgt über die Online-Plattform**

<https://anmeldung-technik.dtu-datenbank.de>

Bei erstmaliger Anmeldung ist ein Passwort erforderlich, das über die obige Internetadresse angefordert werden kann. Es kann bis zu 24 h dauern, bis das Passwort zugesandt wird.

**Meldestart: Montag, 02. September 2024**

**Meldeschluss: Samstag, 05. Oktober 2024, 22.00 Uhr**

Nach Meldeschluss sind keine Nachmeldungen mehr möglich.

**Bitte beachten:** Mit der Registrierung muss das Startgeld für den Verein überwiesen werden.

## Kommunikationsplattformen

Wir kommunizieren über die BTU Website [www.btu-online.de](http://www.btu-online.de), über die Website [www.bavarian-poomsae.de](http://www.bavarian-poomsae.de) und über die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram.

## Startgebühren

Klasse	Startgebühr
Einzel/Einzel-Freestyle/Para	20,00 EUR
Paar/Paar-Freestyle	25,00 EUR
Team/Mixed Team-Freestyle	25,00 EUR

### Bankverbindung:

Empfänger: BTU – Schatzmeister

IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69

SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Bitte Verwendungszweck angeben: „OTC 2024 / Name Verein“!

## Altersklassen

**ACHTUNG:** Klassen weichen von den Standardklassen ab!

### Einzel Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Einzel Poomsae	Schüler C (6-7)	m / w	2017 bis 2018
	Schüler B (8-9)	m / w	2015 bis 2016
	Schüler A (10-11)	m / w	2013 bis 2014
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m / w	2010 bis 2012
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m / w	2007 bis 2009
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m / w	1994 bis 2006
	Klasse bis 50 Jahre (31-50)	m / w	1974 bis 1993
	Klasse ab 51 Jahre (51+)	m / w	1973 und älter

### Paar und Team Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Paar/Team Poomsae	Schüler (6-11)	m + w	2013 bis 2018
	Kadetten (8-14)	m + w	2010 bis 2016
	Junioren (12-17)	m + w	2007 bis 2012
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m + w	1994 bis 2006
	Klasse ab 31 Jahre (31+)	m + w	1993 und älter

## Altersklassen (Fortsetzung)

### Freestyle

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
Freestyle	Einzel 8 bis 11 Jahre	m / w	2013 bis 2016
	Einzel 12 bis 17 Jahre	m / w	2007 bis 2012
	Einzel ab 18 Jahre (18+)	m / w	2006 und älter
	Paar 8 bis 17 Jahre	m + w	2007 bis 2016
	Paar ab 18 Jahre (18+)	m + w	2006 und älter
	Mixed Team ab 12 Jahre	3m+2 w o. 2m+3 w	2012 und älter

### Para Poomsae

Kategorie	Altersklasse	Geschlecht	Jahrgang
	P20 Geistige Beeinträchtigung bis 30	m / w	1994 bis 2006
	P20 Geistige Beeinträchtigung ab 31 (31+)	m / w	1993 und älter
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	1994 bis 2006
	P30 Körperliche Beeinträchtigung ab 31 (31+)	m / w	1993 und älter
	P60 Hörbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	1994 bis 2006
	P60 Hörbeeinträchtigung ab 31 (31+)	m / w	1993 und älter

## Leistungsklassen

### Leistungsklassen Recognized Poomsae

Klasse	Graduierung
Leistungsklasse (LK 1)	<b>4. Kup bis Danggrade (Formen gelost)</b>
Nachwuchsklasse 1 (NK 1)	<b>4. Kup bis Danggrade (Formen wählbar)</b>
Nachwuchsklasse 2 (NK 2)	<b>8. bis 5. Kup (Formen wählbar)</b>

### Leistungsklassen Freestyle

Klasse	Graduierung
Leistungsklasse (LK 1)	<b>Danggrade</b>
Nachwuchsklasse (NKF)	<b>8. bis 1. Kup</b>

## Graduierung

Startberechtigt sind alle Sportler ab dem 8. Kup.

## Pflichtformen

Für die Leistungsklasse 1 werden die Formen ausgelost und am Wettkampftag bekannt gegeben.

In den Nachwuchsklassen sind die Formen aus dem Pflichtbereich frei wählbar.  
 Im Paar- und Teamwettbewerb ergibt sich der Pflichtbereich aus der niedrigsten Graduierung.

In der Nachwuchsklasse 2 dürfen die Formen wiederholt werden. Im Finale müssen allerdings zwei verschiedene Formen gelaufen werden. In der Nachwuchsklasse 1 darf keine Form wiederholt werden.

### Formen Einzel Leistungsklasse 1

Klasse	Pflichtformen
Schüler C/B	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Schüler A/Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Junioren	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Klasse bis 30, bis 50	Taegeuk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin
Klasse ab 51	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

### Formen Paar/Team Leistungsklasse 1

Klasse	Pflichtformen
Schüler	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Junioren	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Klasse bis 30	Taegeuk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin
Klasse ab 31	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon

### Formen für die Nachwuchsklassen

Klasse	Formenbereich
Nachwuchsklasse 1	Taegeuk 4 Jang (Sa Jang) bis Taebaek (11)
Nachwuchsklasse 2	Taegeuk 1 bis Taegeuk 7 (Il-jang bis Chil-jang)

## Wettkampfkleidung

Die WT-Poomsae Wettkampfuniform oder alle handelsüblichen weißen Taekwondoanzüge (Doboks) dürfen getragen werden. Der Teilnehmer muss den korrekten Gürtel tragen.

## WettkampfregeIn

### Regeln

Grundlage ist das Regelwerk der WT (Stand 2019) und der DTU (Stand 09/2019) und die Vorgaben in dieser Ausschreibung. Die Ausschreibung ist bei Abweichungen vom Regelwerk maßgebend.

In allen Klassen kommt das **Cut-off System** zur Anwendung.

**Der Wettkämpfer startet und beendet den Formenvortrag auf Kommando.**

Bei dieser Meisterschaft kommt für alle Disziplinen und Leistungsklassen die Jahrgangsregelung zum Einsatz. Die Altersklassen sind bindend!

Mannschaften können aus verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, für welchen Verein gestartet wird.

Teilnehmer können im Einzel Recognized Poomsae nur in einer Leistungsklasse starten. Es ist möglich im Einzel in der LK 1 und im Paar/Team in einer Nachwuchsklasse zu starten bzw. umgekehrt.

### Recognized Poomsae, Para Poomsae

In der Vorrunde und im Semifinale wird eine Form, im Finale jeweils zwei Formen pro Runde präsentiert (1-1-2). Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde übernommen.

In der Leistungsklasse 1 laufen die Teilnehmer ausgeloste Formen aus dem Pflichtbereich. In den Nachwuchsklassen können die Formen aus dem Formenbereich frei gewählt werden.

### Vorrunde (1. Durchgang)

Ab 20 oder mehr Teilnehmern wird eine Vorrunde gelaufen. Es wird eine Form gelaufen.

### Semifinale (2. Durchgang)

In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Es wird eine Form gelaufen. Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde und das Semifinale gestrichen.

### Finale (3. Durchgang)

Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale erreichen das Finale. Es werden zwei Formen gelaufen. Die Pause zwischen den beiden Formen beträgt Minimum 30 Sekunden.

### Freestyle

Basis ist das Regelwerk der WT und der DTU 9.1.2. In der Disziplin Freestyle gibt es nur einen Durchgang und es wird nur eine Form gelaufen. Die Länge der Form muss zwischen 90 und 100 sec betragen.

Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro auf einem mit Namen gekennzeichneten USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben. **Die Musikdatei muss wie folgt beschriftet werden: Klasse-Name-Vorname-OTC24 !!**

### Punktgleichstand

Liegt nach Ende des Vorlaufes, des Halbfinals oder des Finals Punktgleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung. Ist dieser Wert gleich werden alle Streichwertungen dazu addiert. Ist dieser Wert gleich, kommen beide Sportler/innen ins Halbfinale bzw. Finale. Im Finale führen die beiden Wettkämpfer ein Stechen durch. Die zu laufende Form wird

## Ehrengaben

### Poomsae und Para Poomsae Klassen

- 1. Platz Goldmedaille
- 2. Platz Silbermedaille
- 3. Platz Bronzemedaille

### Freestyle

- 1. Platz Pokal
- 2./3. Platz Silbermedaille/Bronzemedaille

### Vereinswertung

- 1. bis 5. Platz Pokal

Die Vereinswertung wird nach folgendem Punktesystem durchgeführt

1. Platz	6 Punkte
1. Platz kampfflos	3 Punkte
2. Platz	3 Punkte
3. Platz	1 Punkt

## Siegerehrung

Die Siegerehrung der Einzel, Paar und Teamwettbewerbe findet unmittelbar nach dem Finallauf auf der Wettkampffläche statt. Die Siegerehrung für Freestyle findet am Ende aller durchgeführten Freestyle-Wettbewerbe statt.

Die Vereinswertung wird am Ende der Meisterschaft bekannt gegeben.

## Protest

Nur offizielle Proteste in schriftlicher Form werden von dem Protestkomitee angenommen und überprüft. Das Protestkomitee wird von der Wettkampfleitung eingesetzt. Der Protest muss während der Klasse oder unmittelbar nach Beendigung der Klasse eingereicht werden. Die Kosten eines Protests betragen € 50,00 und die Gebühr muss sofort an die BTU bezahlt werden. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr wieder zurück. Wird gegen den Antragsteller entschieden, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU gutgeschrieben.

## Kampfrichter

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WT eingesetzt. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO).

## Regeln für Wettkampfteilnehmer und Datenschutz

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler, die der WT, DTU oder der BTU angeschlossen sind. Ein Kinderausweis oder Personalausweis wird zur Legitimation nicht benötigt. Jeder Teilnehmer hat nur in gesundheitlich einwandfreiem Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen. Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an der Meisterschaft der BTU mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU delegiert somit die Verantwortung für die Teilnahme der minderjährigen Sportler an die Vereine. Der Vereinsvertreter muss auf Verlangen der BTU die Genehmigung am Tag der Meisterschaft vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz beachtet und eingehalten wird.

Mit der Anmeldung erklären sich alle Teilnehmer sowie die Erziehungsberechtigten von Minderjährigen damit einverstanden, dass die Teilnehmer namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind und dass unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen etc.) oder Social Media Artikel veröffentlicht werden dürfen. Außerdem sind sie damit einverstanden, dass Fotografien und Videos vom Wettkampf und den Siegerehrungen angefertigt und für die Veröffentlichungen verwendet werden.

## Haftung und Sonstiges

Alle Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko teil. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden! Mit der Anmeldung erklären sich die Vereine, die Sportler und ihre Erziehungsberechtigten ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden.

Sollte eine Situation auftreten, die nicht durch das Regelwerk oder die Ausschreibung abgedeckt ist, so entscheidet das Organisationskomitee (Vizepräsident und Wettkampfleitung) über die Vorgehensweise.

Mit der Anmeldung erklärt der teilnehmende Verein/Sportler, die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU und die aktuellen Regelwerke anzuerkennen.

Der Begriff „Sportler“ steht sowohl für den Sportler als auch die Sportlerin. Der Begriff „Teilnehmer“ impliziert Teilnehmer und Teilnehmerin.